



Gebets- und Informationsbrief von Beit Sar Shalom Evangeliumsdienst e.V. Oktober 2022



Liebe Freunde,
als ich 1992 zum Glauben an Jeschua kam, führte Gott mich direkt in den Dienst. Nachdem ich abends zuhause mein Übergabegebet gesprochen hatte, evangelisierte ich schon am nächsten Tag auf den Straßen Kiews. In den darauffolgenden Monaten und Jahren unterrichtete ich Bibelkurse, predigte und gründete Gemeinden. Etwa zweieinhalb Jahre nachdem ich zum Glauben gekommen war, berief Gott mich und meine Frau nach Deutschland, um einen deutschlandweiten Evangeliumsdienst in Berlin zu beginnen, eine messianische Gemeinde dort zu gründen und mich an dem Entstehen der messianischen Bewegung Deutschlands aktiv zu beteiligen.

Damals war ich Diplom-Mathematiker und Softwarewissenschaftler. Ich hatte **kein theologisches Studium**. Durch Gottes Gnade war ich auch ohne Theologiestudium sehr effektiv in Evangelisation, Verkündigung, Lehren, Vortragen, Auslegung, Apologetik und der Bibelkenntnis. Natürlich habe ich auch viel selbst gelernt, Seminare besucht, viel gelesen und hatte gute und glaubensreife Mentoren.

Erst nach knapp zehn Jahren im Vollzeit-Dienst habe ich mich entschieden, **Theologie an einer bibeltreuen Hochschule zu studieren**. Diese Entscheidung habe ich nie bereut, denn das gute und solide Studium gab mir ein festes Fundament im Glauben. Es half mir, mich in meinen Dienstfähigkeiten stark weiterzuentwickeln. Es gab mir Selbstbewusstsein, mit anderen jüdischen und christlichen Theologen im Gespräch zu sein. Durch das Studium habe ich mich nicht nur kognitiv, sondern auch seelisch und geistlich weiterentwickelt. Und ich würde sagen, dass es aus mir einen echten Fachmann im Bereich messianischer Bildung gemacht hat, und zwar ohne dass ich meine Begeis-

terung und meine jüdische Seele dabei verloren habe. Warum erzähle ich das alles? Natürlich ist es ohne Theologiestudium möglich, Gott effektiv zu dienen. Aber ein gutes Theologiestudium kann aus berufenen Dienern Gottes echte Fachmänner und -frauen im Reich Gottes machen.

Aufgrund meiner eigenen Erfahrung und dem Zeugnis der Bibel (vgl. z.B. Sprüche 2,1-5; 1 Tim. 4,14-16; Titus 1,9) **setze ich mich für ein Theologiestudium der Nachfolger Jeschuas (Jesu) ein**, die für das jüdische Volk und für die messianische Bewegung berufen sind. Bisher gab es kaum solche Möglichkeiten, messianisch-jüdische Studien zu absolvieren und auf höchster akademischer Ebene messianisch-jüdische Lehre zu erleben, besonders im deutschsprachigen Raum. Deswegen freuen wir uns immens, dass unsere Messianisch-Jüdische Theologische Akademie (MJTA) ins Leben gerufen wurde. Sie läuft und entwickelt sich! Auf den Seiten 2 und 3 können Sie ausführlicher darüber lesen.

Bitte beten Sie dafür und unterstützen Sie **dieses Studium** sowie auch die Studenten. Erzählen Sie Ihren Bekannten davon und schlussendlich: Überlegen Sie auch, ob es für Sie das Richtige wäre, bei uns zu studieren.

Möge dadurch die messianische Bewegung in Deutschland und weltweit gestärkt werden, damit Israel an Jeschua glaubt und wiederhergestellt wird. Denn das bedeutet auch Wiederherstellung für alle Völker!

Mit herzlichem Schalom,

Wladimir Pikman
Leiter von Beit Sar Shalom

Ein Traum wird wahr

MJTA – Messianisches Studium für Deutschland und weltweit

Gute Theologie ist notwendig

Als die messianische Bewegung in Deutschland sich in den 90er Jahren entwickelte, wurde bald die Notwendigkeit verspürt, die Leiter der jüdisch-messianischen Gemeinden auch theologisch auszubilden. Dabei traten jedoch einige Herausforderungen auf: Im deutschsprachigen Raum gab es auf akademischem Niveau entweder Jüdische Studien oder Christliche Theologie. Die Betrachtung der Bibel und jüdischer Themen aus jüdisch-messianischer Perspektive, welche für messianische Juden so essenziell ist, fehlte aber. Es sollte noch mehr als zwei Jahrzehnte dauern, bis der Traum einer messianisch-jüdischen Akademie verwirklicht werden konnte. Umso mehr sind die Leiter der MJTA (Messianisch-Jüdischen Theologischen Akademie) stolz und voller Freude, mittlerweile

ein umfangreiches und solides Programm anbieten zu können. Nach einigen Jahren des Träumens, Brainstormens und schließlich der konkreten Planung und Vorbereitung konnten die ersten Kurse im Jahre 2019 starten.

Ausgerüstet für den messianischen Dienst

Der Blick bei der MJTA reicht weit über die Grenzen der jüdisch-messianischen Bewegung Deutschlands hinaus: Auch Christen, die sich in den jüdischen Dienst berufen wissen oder ein starkes Interesse an jüdischen Themen besitzen, sind im Studiengang herzlich willkommen. Dass ein Bachelorabschluss vorausgesetzt wird, zeigt, dass die MJTA sich auf dem akademischen Level eines Masterprogramms befindet. Dieses

„Das Beste an dem Kurs ‚Das Judentum und die messianisch-jüdische Bewegung bis in die moderne Zeit‘ war, die wichtigsten jüdischen Personen in der Geschichte des Judentums und ihren Einfluss in der jüdischen Welt und darüber hinaus kennen zu lernen. Ich habe auch die Zeit der Gemeinschaft und des gegenseitigen Lernens sehr genossen!“



kann man in Kooperation mit dem traditionsreichen Dallas Theological Seminary absolvieren, wenn man dort weitere Kurse in den Fächern „Theologie“ und „Bibel“ belegt. Die MJTA bietet Kurse in deutscher Sprache oder mit deutscher Übersetzung an und arbeitet mit den besten messianischen und christlichen Dozenten aus verschiedenen Ländern zusammen. Neben den Online-live-Kursen, welche von intensiver Gemeinschaft geprägt sind, gibt es auch ein sehr persönliches Mentorenprogramm, um die Studenten auf allen Ebenen zu fördern. Das Studium ist berufsbegleitend angelegt und kann durch das Online-Format bequem von zuhause aus besucht werden.

Auf Augenhöhe miteinander

Wahrscheinlich gibt es kaum einen anderen Bereich der Theologie, welcher so umstritten ist wie die „Israelologie“, die Einordnung des jüdischen Volkes in die Heilsgeschichte sowie die Rolle messianischer Juden heutzutage. Die MJTA sieht hier einen Auftrag, einen wertvollen Beitrag zu diesen Themen für die deutsche theologische akademische Welt zu leisten. Die Absolventen sollen mit ihrem Wissen in der Lage sein, auf Augenhöhe mit Theologen anderer christlicher Denominationen sowie jüdischen Theologen ins Gespräch zu kommen. Aber auch in die Gemeindeftheologie hinein sollen die Inhalte der MJTA reichen, um eine Basis für eine gesunde Haltung gegenüber dem jüdischen Volk und jüdischen Themen hervorzubringen, welche weder das Thema ganz außen vor lässt noch die Rolle Israels überhöht.

Kleiner Anfang und große Hoffnung

An der MJTA studieren zurzeit sowohl Studenten aus der messianischen Bewegung als auch aus christlichen Gemeinden mit Berufung für das jüdische Volk. Es gibt noch Kapazität für weitere Studierende und die MJTA hofft, in den nächsten Jahren verschiedene Schwerpunkte anbieten zu können. Zurzeit arbeitet das Team der MJTA an der Entwicklung eines Zertifizierungsprogrammes, um auch eine qualitativ hochwertige theologische Ausbildung für Interessenten ohne Bachelorabschluss zu ermöglichen. Ein großer Wunsch ist es, in Zukunft auch messianische Rabbiner ordinieren zu können.

Die Messianisch-Jüdische Theologische Akademie

schließt eine Lücke in der theologischen Landschaft Deutschlands und weckt Hoffnung auf eine starke neue Generation an messianischen Leitern, die die Bewegung noch tiefer in das Wort Gottes und in fundierte messianisch-jüdische Theologie führen. Die Arbeit der MJTA ist wertvoll und es lohnt sich, dort zu investieren – durch Gebet, großzügige finanzielle Unterstützung oder indem Sie selbst in Betracht ziehen, ein Studium zu beginnen.

„Die Vorlesung ‚Jüdische Literatur der zweiten Tempelperiode‘ hat mir einen neuen Blick auf viele Texte des Neuen Testaments gegeben. Durch das Studieren der jüdischen Texte habe ich nun ein Verständnis davon, welches Wissen bei den Menschen zur Zeit Jesu bestand, und darf erkennen, wie Jesus in seinen Reden Bezug darauf nimmt. Absolut empfehlenswert!“

Studium an der MJTA

Voraussetzungen für ein Studium an der MJTA:

- ein innerer Ruf für einen jüdisch-messianischen Dienst bzw. einen Dienst am Volk Israel,
- ein anerkannter Bachelorabschluss (Ausnahmen sind möglich),
- aktive Mitgliedschaft in einer messianisch-jüdischen oder christlichen Gemeinde,
- Deutschkenntnisse mindestens auf C1-Niveau (gemäß dem Europäischen Referenzrahmen).

Die Bewerbungsunterlagen können per E-Mail bei office@mjta.de angefordert werden. Die Bewerbungsfrist für das Frühjahrs-Semester 2023 (Januar – Mai 2023) läuft bis zum 1. November 2022.

Die Kursgebühren können auf der Homepage unter <https://www.mjta.de/anmelden/> eingesehen werden.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Werden Sie Partner der MJTA

... und investieren Sie so in die messianische Bewegung sowie in professionelle Dienste unter Juden!

Unverzichtbar für eine Institution wie die MJTA sind tatkräftige Freunde. Die Formen der Unterstützung sind vielfältig: z.B. Gebet für die Anliegen der Akademie, ehrenamtliche Hilfe bei öffentlichen Anlässen oder finanzielle Beiträge. Wenn Sie gerne zum Freundeskreis der MJTA gehören möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden unter office@mjta.de

Spenden
Beit Sar Shalom Evangeliumsdienst e.V.
Postbank Berlin,
IBAN: DE25 1001 0010 0625 7051 01
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: „MJTA“

Gesegnetes Lobpreisfestival

Gemeinsam mit einem eingestimmten Team aus Gastgebern, Musikern, Tänzern, Helfern und Technikern konnten wir endlich nach zwei Jahren Pause das dritte jüdisch-messianische Musikfestival durchführen. Für uns alle war es eine segensreiche Zeit, gefüllt mit viel Tanz und Lobpreis zur Ehre Gottes. Auch einen Regenschauer ließen wir dankbar über uns ergehen, gefolgt von einem wunderschönen Regenbogen. Gott sei Dank blieb die Technik trotz des Regens heil. Nochmals einen riesigen Dank an alle, die mit so viel Hingabe und Mühe dieses Festival mit organisiert und ausgeführt haben.

Ivan Fröhlich, Koblenz

Historische Konferenz

Vor kurzem fand in Berlin die Internationale Konferenz russischsprachiger messianischer Leiter statt. Der Krieg in der Ukraine hat die gesamte Dynamik der „russischsprachigen“ messianischen Bewegung verändert und die Einheit beschädigt. Gerade aufgrund dieser Dringlichkeit entschlossen wir uns, die Konferenz stattfinden zu lassen, und hatten eine unglaublich gesegnete Zeit. Die „russischsprachige“ messianische Bewegung, eine der größten messianischen Bewegungen der Welt, wurde gestärkt, hat sich vereinigt und ist besser darauf vorbereitet, den Herausforderungen der neuen Umstände zu begegnen. Die Liebe des Messias hat sich manifestiert!

10-Tage-Gebet für jüdische Menschen

Wir sind sehr dankbar für das 10-Tage-Gebet für jüdische

Menschen dieses Jahr. Es war eine Zeit, in der viele Menschen gemeinsam für das jüdische Volk im Gebet eingestanden sind. Das Gebetsheft wurde mit 2500 Exemplaren gedruckt, welche schnell vergriffen waren. Aber auch online wurden die Gebetsanliegen verbreitet und zahlreich heruntergeladen. Mögen wir bald als Frucht des Gebets erleben, dass viele Juden zum Glauben an Jeschua als ihren Messias kommen!

Kinder in Israel hören das Evangelium

Im August haben wir Freizeitlager für Kinder aller Altersgruppen veranstaltet. Zusätzlich zu den Kindern aus den Ortschaften in der Umgebung, die regelmäßig an den Lagern teilnehmen, haben wir auch neue Aussiedler aus Russland und der Ukraine eingeladen. Der Herr zeigte Seine Barmherzigkeit und Herrlichkeit und während dieser zwei Wochen sahen wir viele Wunder und Veränderungen im Leben der Kinder! Besonders danken wir Gott für unsere jungen Helfer, die nach der Pandemie ihren Dienst wieder aufgenommen haben und weiterhin dienen und helfen.

Maxim Katz, Jerusalem

Waisenkinder aus der Ukraine

Als Gemeinde haben wir immer noch engen Kontakt mit Waisenkindern aus der Ukraine, wir kennen uns schon mehr als 8 Jahre. Jetzt kommen sie mit 12 Kindern aus Duderstadt, wo sie zurzeit leben, an einem Schabbat zu uns in die Gemeinde. Darüber freuen wir uns sehr und bereiten auch einen Ausflug mit ihnen am Nachmittag vor.

Johann Kelsch, Hannover

Das perfekte Chanukka- und Weihnachtsgeschenk: Israelkalender



Israel Shalom 2023

Unseren messianischen Israelkalender für 2023 können Sie für 10 € in unserem Shop bestellen. Der neu gestaltete Kalender zeigt, dass viele der jüdischen und christlichen Feste miteinander verbunden sind, und ist somit ein wunderbares Geschenk für ihre jüdischen und christlichen Freunde! Auch andere Geschenke können Sie in unserem Shop finden – stöbern Sie doch einmal bei den CDs, Büchern und Seminaren! www.messianisches.de

Lassen Sie uns verbunden bleiben!

Sie brauchen nicht zwei Monate zu warten, um mit dem nächsten Or Jeschua wieder Post von uns zu bekommen! Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, schicken wir Ihnen gerne wöchentlich unseren Newsletter zu. Darüber hinaus laden wir Sie ein, unsere Social-Media-Kanäle bei Telegram, Instagram, Facebook und YouTube zu abonnieren. Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu sein! Alle Informationen zu unseren Online-Angeboten finden Sie unter www.beitsarshalom.org/mitmachen.

Apropos: Unsere Homepage hat gerade einen neuen Anstrich bekommen und ist jetzt moderner und evangelistischer. Schauen Sie doch einmal vorbei und leiten Sie den Link gerne an Ihre Bekannten weiter:

www.beitsarshalom.org

Beit Sar Shalom Evangeliumsdienst e.V.

Postfach 450431, 12174 Berlin • Tel: (0 30) 30 83 81-30 • Fax: (0 30) 30 83 81-31

E-Mail: office@BeitSarShalom.org • Website: www.BeitSarShalom.org

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN DE25100100100625705101, BIC PBNKDEFF

Verantwortlich für den Inhalt: Deborah Haupt